

nimmt, ist die Göttin der Weisheit, eine gemahlte Minerva, so mit einer Woleke umgeben, durch welche man einige Frey-Maurer erblicket, denen von ihr die Begebenheiten der Natur entdeckt werden, mit der Uberschrift:

Hac duce, hac comite tot inter aspera firmi.

Das ist:

**Wenn diese leitet, lenckt und führt,
Wird gar kein rauher Weg gespürt.**

Mit einem Wort, dieses ist ihr Panier und Standarte, unter welchen sie sich versammeln, um die Feinde der Wahrheit und Freyheit zu bekriegen. Man liest auch über dem auswendigen Gesims der Saal-Thür die Lateinischen Worte:

Arceatur profanum vulgus.

Das ist:

Was ruchlos ist, kommt nicht hinein.

Da sie denn unter dem Wort **ruchlos** alle diejenigen verstehen, welche keine Mitglieder ihrer Gesellschaft sind.

Der Präsident, oder Ober-Meister, eröffnet die Session, nachdem der Secretarius den Inhalt der vorhergehenden abgelesen. Sind nun die Punkte, welche damahls vorgekommen, bereits entschieden, so gibt der Präsident eine neue Materie an die Hand, oder es wird solche von einem Bruder vdrgetragen. Ist man aber in der vorigen Sache
noch